dreslauer Beobachter.

Nº 140.

Ein Unterhaltungs-Blatt für afle Stanbe.

Dienstag. den 1. September.

Der Prestouer Beobachter ericheint wöchentlich bier Mal, Dienftags, Donnerftags, Sonnabends u. Conntags, ju bem Preife von Wier Pfg. bie Rummer, ober wochentlich fur 4 Rummern Einen Sgr. Vier Pfg., und wird für biefen Preis burch bie beauftragten Colporteure abgeliefert.

Infertionsgebühren

far bie gefpaltene Beile ober beren Raum nur 6 Pfg.



Zwolfter Jahrgang.

Bete Budhanblung und bie bamit beauftragten Commiffionaire in ber Proving beforgen biefes Blatt bei wöchentlicher Ublieferung ju 20 Cgr. bas Quar-tal von 52 Arn , sewie alle Königl. Pofi-Unftalten bei wöchentlich viermaliger Berfenbung ju 221 Cgr. Gingelne Rummern foften 1 Ggr.

Annahme ber Inferate

für Breslauer Beoba chter bis 5 uhr Abends.

Redacteur: Beinrich lichter. Erpedition: Budhandlung von Brinrich Michter, Albrechtsftrage Dr. 6.

Anton, oder: Memoiren eines Offizierburschen.

(Fortfegung und Befdius.)

Unter diefen Gefprachen hatte ich Edmund die Uniform angezogen, er warf noch einen prufenden Blid in den Spiegel nach feinem feimenden Schnutrbart,

feste ben Czato ted aufe Dhe und mintte mir, ju folgen.

Die Neuigkeit, daß ein wohlweifer Rath einen Reiterfahnrich in bas gefurch= tete Saus bitten ließ, hatte fich wie ein Lauffeuer verbreitet, und die Reugierigen fanden in dichten Saufen vor der Thure. Che wir aber uber Den Markt famen, begegnete und ber Rittmeifter. Edmund, ichnell gefaßt, trat auf ihn gu, machte Die honneurs und fagte:

Go eben wollte ich mich gefund melben, um morgen wieber Dienft gu

Der Rittmeifter, Comunde Bermandter, freute fich, daß er wieder ausgeben tonne, und fragte, mas die versammelte Menschenmenge zu bedeuten hatte? Er habe eben wollen, in der Meinung, daß Unruhen vorgefallen waren, jum Huffigen blafen laffen. Edmund ergablte mit wenig Bugen ben Borfall.

Da ber Rittmeifter nicht auf den Ropf gefallen mar, und des Fahnrichs

Streiche fannte, meinte er gutig:

Run, ich muniche bem Gefpenft gute Berrichtung unn ich weiß von Richts! Somit ging er nach Saufe, und wir fteuerten durch die Brandung der neugierigen Maffe bis an das cettende Geftade, die Thure bes Sauseren, an welche Der Sabnrich mit dem Gabel folug, bis geoffnet wurde.

Du begleiteft mich! befahl er, als zwei Rathsherren Uns empfingen,

und fo murde ich Beuge diefer munderbaren Begebenheit.

In dem Zimmer fah es merkwurdig aus. In feinem Lehnstuhl, gefeffelt burch den vorgeschobenen alten Tisch, lag der alte Beighals, - und rings herum faßen die weisen Rathsherren mit etwas gerotheten Gefichtern. Die Jungfrau, angufeben, wie ein Rofenknospchen, das mitten unter folechtem Saidekraut erbluht, hatte die Bande gefalten in den Schoof gelegt und ichaute fehnsuchtig nach der Thure, aus der wir bald traten.

Edmund, nachdem er fluchtig die herren begrußt, trat fed an die Jungfrau beran, führte ihre Sand an feine Lippen und fragte mit geheuchelter Bermunderung :

Mein Gott, Fraulein Rofa, wie fommen Sie hierher?

Che Rofa aber antworten konnte, erhob der Burgermeifter, ber ingwischen

auch feine Blafche vertilgt hatte, feine Stentorftimme:

Die Uften find geschloffen! Der herr Fahnrich fennen die Dame, mas brauden wir mehr? - Man wird in's Stockhaus mandern, fugte er mit einem gornigen Blid auf ben Beighals gu, - und bies Saus werde auf Beiteres fequestrirt.

Meinen Bormund in's Stodhaus? fragte Rofa.

- Es ift merkwurdig, meine wohlweifen Berren, fuhr Ebmund, ohne eine Antwort abzuwarten, fort, wie man fich gegen einen hochfurftlichen Offizier benimmt. Ich werde hierher gebeten, folge gutmuthig, obicon ich feit Bochen frank mar und noch Reconvalescent bin, mit großer Bereitwilligkeit, und nun ich hier bin, heißt es ohne Beiteres: "Die Aften find gefchloffen," und ich weiß

von gar Nichts.

Sogleich fprang ber Burgermeifter auf, brachte eigenhandig dem Fahnrich einen Stuhl, ben er an Rofa's Seite ftellte, und ergahlte mit haarstraubender Mebertreibung Alles, was wir ichon wiffen. Bekanntlich hatte Edmund bei feiner Befpenftergefdichte mittelft eines Bindfadens eine Correspondenz einge= leitet und baburch Rofa's fammtliche Berhaltniffe erfahren, fowie er fie auch mit gen fann. ben seinigen vertraut gemacht hatte. Uts Daher ber Burgermeifter von der unfreis milligen Gefangenschaft ber Jungfrau fprach, meinte er gutmuthig:

weiß ja daß Rofa mit ihrem Bater im vorigen Sahre in Raffel war, daß wir aber feineswege mit Segenswunschen begleitet, bas Saus.

und lieben lernten und heimlich verlobten.

- 3d? - ich weiß? ftotterte ber Bormund.

Muf Comunds Befehl hatte ich neben dem Lehnftuhle Pofto gefaßt, und indem ich mit dem Gabel auf dem Eftrich flapperte, flufterte ich ihm leife gu:

Befinnt Gud, fonft geht Ihr ins Stockhaus als Berbrecher.

Man weiß Richts? fragte ber Burgermeifter ftreng.

Dod, doch - mein Gott, daß viele Reden macht mich gang wirr, fo daß

meine Bedanten fdminden.

- Run alfo, fuhr Comund fort, ich wußte wohl, daß Alles auf einen Spaß abgesehen war; er wollte meine Rosa prufen, ob sie-mich wirklich liebe, und machte Shr deshalb icherzhafte Untrage, und da der Bormund mußte, daß ich bettlägrig frant war, fo wollte er meine Geliebte nicht vor meiner Genefung ben neidischen Bliden Preis geben. Richt mahr, alter Freund?

3d wiederholte bas obige Manover, und baher zogerte ber Alte nicht, in

Edmunds bargebotene Rechte zu fchlagen.

- Run, meine Berren, fagte ber Fahnrich ju ben Rathemannern, Sie feben, daß Alles nur zu meinem und meiner Braut Beften gefchah, und baber tann vom Bandern ins Stockhaus nicht die Rebe fein; mas aber bie bem Secretar und Sergeanten zugefügten Injurien anbelangt, so bacte ich, sprachen wir bei einem guten Glase Wein barüber ein Mehreres. Ich bin nach ben Gesehen meiner Beimath majorenn, und ba ber Bormund in Ihrer Gegenwart meine Rechte auf die Sand diefer elternlofen Baife anerkannt hat, fo bachte ich. der herr Synditus foloffe gleich in aller Form Rechtens den Berlobungereces Naturlich bezahle ich die Roften.

Er fuhrte nach diefen Borten Rofa an's Fenfter und fprach lange mit ihr. Bas fie gesprochen, weiß ich zwar nicht, aber was Gutes muß es gemesen fein, denn fie nichte bejahend, bulbete, bag er einen Rug auf ihre Stirn brudte und fehrte Sand in Sand mit ihm gur Gruppe gurud. Ginige Berfuche bes Bor= mundes, aufzusteben, hatte mein Gabel gludlich beseitigt. Dit einem Borte, er mußte feufgend ben Berlobungs Rontratt mit unterfchreiben, mas er mit einem Blide that, als galte es fein Todesurtheil.

Rach guter Sitte muß aber meine Braut ber Mufficht einer ehrbaren Dame übergeben werden auf fo lange, bis ich einer Schlacht beigewohnt habe, damit Riemand fagen tonne, ich fei ein Feigling. - Bo fande ich aber eine mur=

bigere Dame, als Ihre Gemahlin, Berr Burgermeifter? - D, bitte, bitte --- ftammelte ber Gefchmeichelte.

— Berfteht fich auf meine Roften! raunte ihm Edmund in's Dhr. Das Gefchaft war balb abgeschloffen. Edmund warf mir einen Blick des Dableibens gu, bat die herren, ihm zu folgen, und nachdem er fich mit berglichen Borten bei bem Bormund fur die liebevolle Gorgfalt, mit welcher er Rofa bemacht, bedankt hatte, fuhrte er feine Braut in Begleitung bes gesammten Rathes jum Saufe hinaus.

216 ich borte, daß die Pforte gefchloffen war, ruckte ich ben Tifch von bem

Gefangenen meg und fagte :

- Run, alter Berr, das mar eine munderbare Berlobung!

- Sol ber Teufel ihn, und Geinen herrn und den gangen Rath! 3ch bin betrogen um mein Gelb, um mein Dabden und um meinen Bein, fdrie er wuthend und warf eine Beinflasche auf die Erde, fo daß die Scherben luftige

Ruhig! erwiderte ich und jog den Gabel, ftehe hier ale hochfurflic. Schildmache, bis Alles ruhig ift und fummere mich nicht um Guer Gefdwat bas, wenn ich's weiter ergable, Guch in's Stockhaus und an ben Galgen brin

Ich ftellte mich wie eine Schildmache an die Thur und ließ ihn nicht heraus. Er tobte und jammerte vergeblich. Rach Zeit von einer Stunde lofte ich mich - D, das mar gewiß nur ein Scheis von dem herrn Bormund, denn er felbft ab, hieß die haushalterin ihren Brodherrn in's Bette bringen und verließ,

> Er felbst mar nurs Mus dem Bimmer des Fahnrichs tonte heller Subel.

Lurge Beit zu ben Offizieren gurudgefehrt, hatte bie Rathsherren ale Beugen feiner Berlobung mitgebracht, und nachbem er den gangen Weinvorrath aus bem Reller geholt, mar er zu feiner Braut gegangen.

Um andern Morgen warteten die Rathsdiener vergebens in dem Geffionszimmer auf die gestrengen herren, fintemalen sie sich in Edmunds Stube einen wadern Haarbeutel geholt hatten, deffen Folgen bei allen nicht ausblieben.

Nach acht Tagen an einem schonen Morgen ruckten wir aus. Rosa ftand am Fenster und winkte weinend ihrem Somund ein Lebewohl zu. Die Trompeten schmetterten das Lieb: "Es ritten dei Reiter zum Thore hinaus," und die Pferde trabten luftig auf dem hartgefrornen, in der Sonne blinkenden Schnee dem Feinde entgegen.

Dag ber Sput in des Raufmanns Saufe aufhorte, verfteht fich von felbit, und ift das Unsehen des Raplans, der den Teufel mit Wedel und Beihmaffer

gebannt, in feiner gangen Gegend auf's hochfte gestiegen.

Db fpater etwa ein anderes Gespenst in E. sein Wesen getrieben hat, weiß ch nicht, benn ich sah bas gute Stabtlein nie wieber.

Beobachtungen

Humoristische Kreuz- und Querzüge eines alten Grankopfs.

(Fortfegung.)

Ich will also um himmelswillen unserm Stabtlein keine Lobrede bringen, zumal eine studirte. Dazu bin ich ganz und gar untauglich aus zwei Gründen. Erstens wegen meiner doppelten Moseszunge, die ich größtentheils meiner seligen Mutter zu verdanken habe. Warum? beantworte ich jedenfalls spater in meiner Prorsa, dem Gegenstück zu Jean Paul's Levana, welche zu Ende künstigen Monats bei L. in —s vom Stapel laufen wird. Und zweitens — — ja das sollte ich eigentlich nicht sagen, es vielmehr mit einigen Gedanken-Grabsteinen zudecken. Da indeß, ungeachtet der Kasten für Arbeits Nachweisung, dieses Jahr die Noth groß zu werden scheint: so bin ich vor Leichenräubern nicht sicher, und die armen Teusel könnten erwischt und gehenkt werden; ich wär' also an hrem Tode schuld, ich, der keinem Sperling den Kopf abreißen kann, obschon ich weiß, daß er und seine saubern Brüder meinen Canarienhirse geplündert und mir auf diese Weise wöchentlich eine Mehrausgabe von einem Neugroschen verzursacht haben.

Durch letteres Bebenken seh' ich mich gezwungen, mit dem zweiten Grunde, aus dem ich das Lobreden einstelle, herauszurücken. Das ist nun kein ander, als die Furcht: durch die vortreffliche Schilderung unser Paradiesesgegend alle alle Auswanderungslustigen heranzuziehen und Polen, Tejas und die Moskitozküste zu entmenschen, während hier ein Myrmidonenvölken erblüht, dessen reges Treiben der alte Görres zukunftbegeistert in einer seiner Schriften so männlickkäftig, wie ergöhlichschon abconterfeit. Unsere gepriesene Ruhe wäre dann für Ammer dahin und die alte Schlange, welche als große Obstreundin allen Damen, von Eva Adam die Evchen Effingham hinlänglich bekannt ist, zoge mit ein und fräß' uns in ihrer Teuselslüstelei sämmtliche Aepfel auf, ohne Zweisel in der Abssicht, unsern Kindern den heil. Abend und dem kupfernasigen Apotheker die Bes

reitung bes Extractum ferreopomatum ichwer zu machen.

Man konnte zwar das Heuschreckenprafervativ anwenden, d. h. große Feuer anzunden und hirschhorn (gedeiht hier gut) und die abgenutten Bettfedern der weiland Betliner Bordelle, hineinwerfen: dieset Parfum murde auch dem einzesteischtesten hans Peregrin die Uebersiedlung verleiden. Bielleicht schlügen auch die bekannten pharaonischen Volksverminderungsmittel trefflich an. Mehr jedoch als ein Vielleicht wag' ich nicht: am Ende durften sie so viel helfen, als das Extrait de Circassie schönheitbrunstigen Damen oder die Pommade de Lion bartlosen Herrn.

Die beste Fremdenscheuche ist schon jedenfalls ein Hund, der an Größe, Stärke und Bösartigkeit alle Collegen auf fünfzig Meilen in der Runde übertrifft. Sabald es dunkel wird, patrouillirt derselbe die Straßen auf und ab und frägt jeden Fremden, ohne Hochedlgeboren oder Herr hinzuzusezen, um die Bisa seines Passes. Die Ausslucht, unter diesen Umständen nicht zu gehen, sondern zu reiten, ist bei uns nicht angebracht. Pferde sind selten und Esel nicht räthtich, da ein uraltes Senatsgeset verbietet: zwei Eseln zusammen durch die Stadt zu ziehen. Daß Niemand im Wagen bleibt, der noch Gesühl und ganze Rippen im Leibe (natürlich nicht im Unterleibe) hat, dafür sorgt unser drei hund ertzischriges Straßenpflaster, dem die glaubwürdige Stadtchronif dieses Alter zussichert. Skeptiker (Zweisler) weise ich an Dr. W. Mein hold, der sich auf berlei Dinge versteht und ja auch der Bernsteinhere ans Tagslicht half. Ueberläßt man sich nun nothgedrungen den eignen Küßen, so fällt man immer dem Fremden-Controlleur in die Jähne, der, wie Eerberus in der Unterwelt, jede Seele, die ihm Nichts giebt, unbarmberzig in die Beine zwackt.

(Fortfegung folgt.)

Lofales.

Am Jahrestage der Raybach : Schlacht.

Gine furze Betrachtung.

(Berfpatet.)

Heute ift ber 26. August! der Bludertag! heute vor 33 Jahren, am 26. August 1813, da bonnerten die Kanonen, da zuckten die Schwerdter, da fampfte Mann gegen Mann; da siegte Tapferkeit und die gerechte Sache über ben stolzen, übermuthigen Feind! heiß war der Kampf, selbst mit der Ungunst der Natur. Doch des himmels Regen-Ströme vermochten den glühenden Muth unsere Krieger nicht zu kuhlen; sie machten ihn nur noch heißer, und so ward's vollendet, das große, schwere, das herrliche Werk! das Vaterland war frei, frei auf immer, durch die Schlacht an der Kahbach!

Darum Ehre diesem Tage, aber auch Ehre unvergangliche Ehre und Dank den helden jener Beit, und vor Allen ihm dem helden der helden, ja bir, o

unfterblicher Blucher!

Mit diesen Empfindungen, und um ihnen gewissermaßen die Weihe zu geben, schritt-ich am 26. August über den Blucher-Plat! — Es zog mich wundersam mahnend zum Standbilbe des großen Feldherrn! Mit Behmuth — ja, ich glaube fast mit einer Thrane der Erinnerung im Auge, — betrachtete ich die kuhne edle Gestalt des greisen Belden.

Ein wingig Rranglein nur- mahricheinlich von einem gefühlvollen Beteranen geweiht - war am Gitter, bas bies theure Gebild umichließt, angebracht,

und in felbigem Folgendes zu lefen:

Chr't auch nur mein kleiner Krang. Seute Deiner Thaten Glang; Lebt Dein Ruhm boch sicher Ewig, Bater Blücher! —

Wahrlich eine einfache, aber nicht unwurdige Beibe — in Ermangelung einer bessern fur biesen großen Tag — bachte ich, und ging unter tausend weche selnden Empfindungen — von bannen.

auch ein Beteran.

Theater.

Breslau, 31. Auguft. Die Befurchtung einiger enthufiastifche Dpernfreunbe, daß ber Billetsfond fur ben geftrigen Abend gur Aufführung ber Sugen otten aus geben durfte, hat fich als einigermaßen grundlos erwiesen; bas Saus mar wohl abermals recht gefullt, boch hatten noch fich mindeftens 100 Personen nas mentlich in ben Logen bes zweiten Ranges unterbringen laffen. Gine burchmeg gelungene Ausführung einer der größten und ichwierigften Dpern ift bei theilmeife neuer Befegung ber Rollen und, wie verlautet, nach nur wenigen voranges gangenen Proben, nicht bentbar; indeffen wurde viel Unertennungswerthes Dab. Ruchenmeifter fpielte als Balentine gum erften Male eine eigentliche Prima-Donna bei une; ihr Auftreten wurde unifono bewilltomme net und fand im Berlauf der der Darftellung die gewohnte Unerkennung die Par= tie ber Konigin Margarethe mar Frl. Debr überwiesen worben Sie fang wie fonft auch diefe fdwierige Parthie mit großer mufikalifder Correktheit, Sicherheit und Innigfeit des Musbrucks. Merkwurdiger Beife machten einige Ruheftorer nach ben ihr zu wiederholten Malen mit allem Recht gewordenen Beichen bes Beifalls Miene zum Contrasigniren; wir empfehlen Diese eleganten Britifer ber Beach. tung unferes Unzeigers, welcher bergleichen Gachen unbedingt berudfichtigen muß, - ba er ja fogar herausgehort hat, baß Frl. Garrigu es als Alice im Belifar gefchrie ben habe. Die Sauptpersonen wirkten mader und halfen bie in den Ensembleftuden berv ordringen wollenden Schroffheiten jum Theil mit gludlich abrunden.

Louise Flemming, Musitlehrerin.

Ueber unsere "Streifereien" in Rr. 136 bes "Beobachters" hat man sich bin und wieber erbost. Immerhin! Sind wir doch überzeugt, die Bahre heit und nichts als die Bahrheit gesagt zu haben. Bir werden baher leere Drohungen, ") wie bisher, verachtend, von Zeit zu Zeit fortsahren zu "ftreifen,"

^{*)} Auch die uns in biesen Tagen auf ber Schubbrude leise in's Obr geflüsterte Drobung, wenn auch aus schönem Munde tommend, soll uns von der einmal betretenen Bahn nicht abbringen. Sollte übrigens die hubliche Eunderin diese Zeilen lesen, so moge sie sich erinnern, daß sie uns nicht im Geringsten in Berlegenheit geseh, wohl aber die Ausmerksamteit auf sich in so weit gelenkt hat, daß wir ihr nachsahen, um noch einen Blick von ihr, die so Graufames aussprach, zu erhaschen, ein Blick der uns auch, wenn auch nicht grade in gar freundlicher Absicht, zu Theil murbe.

follten wir auch manchmal anftreifen. Bir find une bewußt bas Rechte gu wollen und werden baber unfern Beg, ohne Unfehn der Perfon ruhig weiter verfolgen. - Fur heute wollen wir in Bezug auf den in Rr. 123 ber Mige= meinen Der Beitung fur ben "Tempelgarten" ausgesprochenen Bunfch, die Radricht mittheilen, daß derfelbe, wenn fonft feine hinderniffe eintreten, mabr= Scheinlich noch im Laufe diefes Berbftes fich realifiren laffen wird.

Es ift bereits von Geiten ber Redaktion bes ,, Beobachters" auf das "Sonnen-Mitrostop" der herren Zielbauer und Ricolaus (Tauenzienplat im ehem. Schefftelschen Sause) hingewiesen worden — unsererseits ift dies in Dr. 92 des "Brestauer Anzeigers" und in Nr. 118 der Atig. Deer-Beitung" gefchehen, wir haben daber diefen Empfehlungen nachtraglich nur bin-Bugufugen, daß die Befiger deffelben, wiffenschaftlich gebildete Mauner, durch deren Jedermann verftandliche Erklarungen, den Experimenten mit dem Son: nen-Mitrostop erft eigentlicher Berth verlieben wird, fich nuc noch furge Beit hier aufhalten werden. Satis est.

Im Theaterkeller follen nun wirklich vom 1. d. M. die Rellnerinnen in "Polkakleibern" aufwarten. Bu biefer fleibfamen Tracht geboren aber auch bubiche Madden. Bir wollen feben, in wie weit dies Berr Mentel berudfich=

Bitte von oben berab.

lau, vermelden bem fehr achtbaren herrn des Fortidritts, beffen Stimme (fiebe nicht" ausgelaffen worden : ,, anmagen will" etc.

Brest. Zeitung Dr. 195) auch bis zu uns in bie Regionen ber Bolfen gebruns gen ift, in tieffter Erniedrigung unfern Gruß!

Lieber herr bes Fortidritts ba unten! Gie munichen, baf es funftig nach altem Schlendrian nicht mehr: "vorm Thore" alfo nicht mehr: "vorm Dber-, Sands, Dhlauer. Thoru. f. w., sondern: in der Sos u. Sos Borftadt heißen follet Gut! Run find wir aber gewohnt, und auch quasi burch unfre resp. Inftruttiones angewiesen, bei einem im außern Bereich der Stadt ausbrechenden Teuer b. h. allerdings in den Borftabten - burch's Sprachrohr turg und verftandlich "bor'm Thore (resp. Dder-, Sand-, Dhlauer-, Schweidniger- oder: Rifolaithor) die Brandftatte ju fignalifiren.

Benne nun aber um des gemeinnutigen Fortfcbritts willen nicht mehr "vor'm Thore" heißen foll, wie wurden wir benn ba funftig g. B. vor'm Nifolaithore (was Gott verhuten wolle) vorfommenden Falls ein Feuer gu fignalifiren haben? etwa: vorm ehemaligen Nikolaithor," oder:), in — der — Ni — ko — la — i — Bor — stadt" u. s. w. ?! oder: — lassen wir's lieber beim Alten?

Was meinen Sie alfo, geehrter Berr des Fortidritts, follen Ihre gemein= nubigen Berbefferungen blos da unten, auf- oder auch bei uns uber ber Erbe in Unwendung tommen? wir bitten daruber um gutigen Aufichluß; erlauben uns aber folifflich noch zu bemerten, daß die Berliner auch noch; "vorm Thore" 8. B. "borm Potsbamer-, Brandenburger Thor" u. f. m. fagen: - aber wir find ja - wir Thurmwachter namlich - über Alles erhabene - Breslauer! -Nichts fur ungut!

Sandzeichen ber 3 hochbestellten Thurmwachter.*)

*) Bir halten in unferer Ginfalt fur's Befte, baß eine Gelbftrafe (1 Rthir. minbeftens) barauf gefest wird, wer fich noch einmal unterlieht: "vor'm Thore" ju fagen; ba wird's ichon nachtaffen; aber wir furchten, ber herr vom Forticitt wied bann auch fein Schriftein (wenn auch wiber Willen) jum allgemeinen Beften, ober auch jum: Lofalitate = befferbenennungs = Fortichritts = Gemeinnutigfeits = Belohnungs = Denkmal = Errichtungs=

Druckfehler.

In dem das Freudenbergiche mufikal. Inftitut betreffenden Artikel in der lets= Bir Thurmwachter hiefiger Roniglichen haupt- und Refibeng-Stadt Bres- ten Rummer d. Bl. ift hinter ben Borten: "Benn es fich die Unterzeichnete auch

Todtenlifte.

Bom 22 bis 28. August find in Breslau ale verft orben angemeibet: 75 perfoner 20 m 22 bis 28. Augul. Ind in Brestal als berieben angemeidet: 75 Personen (42 mannl. 33 weibl.). Darunter sind todtgeboren 0; unter 1 Jahre 32; von 1 — 5 Jahren 8; von 5 — 10 Jahren 2; von 10 — 20 Jahren 2; von 20 — 30 Jahren 9; von 30 — 40 Jahren 5; von 40 — 50 Jahren 5; von 50 — 60 Jahren 1; von 60 — 20 Jahren 6; von 70 — 80 Jahren 4; von 80 — 90 Jahren 1; von 90 — 100

Unter biefen farben in offentlichen Rranten-Unftalten, und zwar:

In bem allgemeinen Rrantenhofpital 8 In dem holpital ber Glifabethinerinnen . . 2 In dem holpital der Barmberg, Brüber .. 0 In der Gefangen-Kranken-Unstalt 0 Ohne Bugiebung arzeticher Gutfe

- Drenner				100	(5)3		1
	Ramen und Stand ber Ber-	Reli=	Rrankheft.		Alter M.		-
Mug.				1.	1		1
3014.	Mullergef. G. hartmann	60+	Ertrunken	26	-	-	E
9 119	b, Souhmachermeinter D. Beffel G	1.03	Abze beung	-	2	14	12
7,20.	d. Graveur Eisner E	dire.	28affersucht	10	11 -	-	
21.	d. Graveur Ciener E. b. Rauchwugeenhandler Goldftuder G	jüd.	Schlagfluß	37	170	-	
	b. Steuerauffeher Bocklon S	ev.	Abrebrung	100	5	_	
	Bimmergef. G. Sohberg	ev.	Lungenichwindfucht	37		1	1
	1 unehl. T b. Saushalter Pauldrach G	ev.	Rrampfe	-	6 -	-	
	d. Saushalter Paulbrach G	fath.	Brechburchfall	-	2	+1	
2000.40	b. Tifchlermeifter Dpis G	.co.	Durchfall	_	6 -	1	
	b. Bollbandler Ritter G	tatb.	Scharlachfieber	3	-	-	
22.	b. Speisemirth Scholz S	ev.s	Abrebrung	_	_ 2	21	
	Bottchermeistermttm. Meiser	60.	Bebarmnerschleimung	52	_		
	Billetteur 2. Stohr	tath.	Schwindsucht	60	_	100	
	b. Schneibergef. Stibor S	dire.	Scharlachfieher	A	6 -		
	D. Galoffermeiften Offchon ?	fath.	Chenhamma	10	14	10	
	b. Maurerges. Bimmermann 3	60.	Rrampfe	3	3		
	D. Saudmad Theilter Ringer S	(D)	Durchtoll	4	3	ELS	
. 1011141	Mustetier G. Bimmer	-60.	Rubr	22	11	3.5	
	Kuhrmann G. Urban	ev.	Ertrunken	22	_		200
	b. Tagarb. Graß S	ev.	Ricber	1	10 -		-
	b. Tagarb. Panier S	ev.	Durchfall	_	6 -	1	
	b. Ralfulator Preuß S	fath.	Rrampfe	-	2	_	
	Bittme G. Reffel	eb. 11	Bafferfucht	7.1			
	b. Fleischerges. Großpietsch S	taib.	Magenerweichung	1	3 -		
	Zagarb. G. Jatel	ep.	Miterschmäche	83	-1.	4	
23.	d. Gartner Buckfc I	fath.	Muszehrung		9 -		-
	1 unebl. S	en.	Mhighrung	-	1 2	21	E
1 3	1 unehl. L	en.	Mhichrung	-	6 -	-	
-	d. Gattlermeister Jaichte G	en.	Durchfall	-	10 -	-	
7	b. Beichenwarter Beinfchock I	fath.	Rrampfe	-			

n Aug. 1 uneht T. 24. d. Frampfe. 24. d. Frampfe. 25. d. Müller Jimmer Kr. 24. d. Frampfe. 24. d. Frampfe. 25. d. Frampfe. 26. d. Frampfe. 27. d. Frampfe. 28. d. Frampfe. 29. d. Frampfe. 20. d. Frampfe. 20. d. Frampfe. 20. d. Frampfe. 21. d. Frampfe. 22. d. Frampfe. 23. d. Frampfe. 24. d. Frampfe. 25. debrfieder. 26. d. Frampfe. 27. debrfieder. 28. debrfieder. 29. debrfieder. 29. debrfieder. 29. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 21. d. High Lunganischwindlucht. 21. d. High Lunganischwindlucht. 20. debrfieder. 21. dach Abzehung. 21. dach Abzehung. 22. debrfieder. 23. debrfieder. 24. d. High Lunganischwindlucht. 25. deinftmagd R. Jazze. 26. dach Abzehung. 27. debrfieder. 28. debrfieder. 28. debrfieder. 29. deren Freich. 29. deren Freich. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 21. debrfieder. 21. debrfieder. 22. debrfieder. 23. debrfieder. 24. debrfieder. 25. deinftmagd. 26. debrfieder. 27. debrfieder. 28. debrfieder. 29. debrfieder. 29. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 20. debrfieder. 21. debrfieder. 21. debrfieder. 22. debrfieder. 23. debrfieder. 24. debrfieder. 25. debrfieder. 26. debrfieder. 26. debrfieder. 27. debrfieder. 28. debrfieder. 29. debrfieder. 29. debrfieder. 20. de		Zag.	Mame und Stand ber Ber- ftorbenen.	Reli=			Cite	
1 unehl T. ev. Krämpfe. 29 4 17 4 2	n	Dina.		1	Participation of the second	12.	3000	20
Schrieferel R. Binner tath den der		31.00	1 unebl. I.	en	Rramnfe	1	10-9	
b. Maller Jimmer Fr. 24 D. Graupner Mungel S. Schrieberr. 25 Depflieber. 26 Depflieber. 27 Depplieber. 28 Depflieber. 29 Depplieber. D. Algent Friedlander Fr. Berne Raumann Senftner. D. Ausbhäter Materne S. Brand D. Ausbhäter Materne S. Bruhr. D. Ausbhäter Materne S. Bruhr. D. Ausbhäter Materne S. Bruhrafferfucht. D. Ausbhäter Materne S. Bruhr. D. Ausbhüter Materne S. Bruhr. D. Ausbhüter A. Aushe Ft. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhrafferfucht. Bruhraffer Materne S. Bruhr. Lagarb Mohn Kr. Buttwe M. Kirsch. Buttwe M. Kirs	3		Burtlerges. D. Binner	fath.		20	-	-
O 24 D. Graupner Mungel S	-		b. Maller Bimmer Fr		Dra Sehler	47	+	
Schlomergel W. Ragenspühr b. Tischter Meyer S. ev Magenverhärtung b. Agent Friediander Kr. ind. Eungenschwinducht d. Hagent Friediander Kr. ind. Eungenschwinducht d. Hagent Friediander Kr. ind. Eungenschwinducht d. Haushieren Materne S. ev. Schlag Wuskettier R. Koch d. uneht S. fath. Abzehung 2 6 Dienstmagd R. Jazze 2 7. Dienstmagd R. Jazze ev. Kachmete. Bittwe Distich Bittwe Distich Bittwe Distich Bittwe Distich Bittwe Distich Bittwe Distich C. Roch Lagart Rochers Bittwe Distich Bittwe Distich C. Roch Lagart Rochers Lagart Rochers Lagart Rochers Bagert C. Lagart Bagert C. Lagart Baragensessis S. Lath Capart Rochers C. Roch C. Rampsereiterung	0	24.	d. Graupner Mungel S	en.	Zehrfieher	46	4	
d. Agent Friedlander Fr. jid. Lungenichwinducht 40 — Berw. Raufmann Senftner farb. Frugingenichwinducht 40 — Berw. Raufmann Senftner farb. Frugingenichwinducht 40 — D. Hausbeiter M. Roch ev. Schlag. — 2 Musketier N. Roch ev. Muhr. — 21 11 4 unehl S. fath. Udzehung. — 2 6 d. Seinleger Taube Fr. — ev. Gaftr. nerv. Fieber 28 — 1 unehl T. E. ev. Rrämpte. — 4 14 d. Soldard. Kraufe I fath. Krampte. — 4 14 d. Soldard. Kraufe I fath. Krampte. — 4 14 d. Soldard. Kraufe I fath. Krampte. — 2 14 d. Soldard. Kraufe I fath. Krampte. — 2 14 d. Soldard. Kraufe I fath. Krampte. — 2 14 d. Tunehl S. — ev. Magentrebs 29 fleischemeisterwitze, E. Roch ev. Externtjändung 35 d. Tagarb. Hohn Fr. — ev. Externtjändung 35 d. Tagarb. Hohn Fr. — ev. Externtjändung 35 d. Tagarb. Foddard. — ev. Ardmpfe. — 1 d. Unehl S. — ev. Ardmpfe. — 1 d. Unehl S. — ev. Ardmpfe. — 1 d. Unehl S. — ev. Berent dwindslucht 35 d. Soldard. Fragel ev. Rerven dwindslucht 35 d. Spendlissen Wichael T. — ev. Rrerven dwindslucht 35 d. Ehrentlissen Wichael T. — ev. Berven dwindslucht 35 d. Ehrentlissen Wichael T. — ev. Briefell. — 4 d. Unehl S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. D. Musselver Weither Seibler S. — ev. Briefell — 4 d. Unerostike Skieder S. — ev. Briefell — 4 d. Musell T. — ev. Gastr. Fieber — 22 d. — Hoten Musell S. — ev. Briefell — 4 d. Unterostikes Skieder S. — ev. Briefell — 6 d. Agaard Raise S. — ev. Briefel — 6 d. Agaard Raise S. — ev. Briefell — 6 d. Briefell — 6 d. Agaard Raise S. — ev. Briefell — 6 d. Briefell		1	Schloffereef. 28. Magenführ		Brand	24	9	-
D. Agent Friediander Fr. Berw. Raufmann Senftner d. Herry Raufmann Senftner d. Daushalter Mateene Ser. D. Gaushalter Mateene Ser. Musketier R. Koch d unehl S. d unehl B. d unehl B		-	b. Tifchter Mener G.	en	Magennerhartung	24		-
Berw. Kaulmann Senftner fath Bruitwassersigersucht 65— d. Daushälter Materne S. ev. Schlag. — 21 11— d. unehl S. fath. Ubzehrung — 26 d. Steinseper Laube Fr. — ev. gerb. Kieber — 24 1 unehl T. — ev. Schlard. Krampe — 26 d. Soldaa. Krampe T. — ev. Seiber — 28 1 unehl T. — ev. Maidarmtrebs — 39 Beitwe W. Kirsch — ev. Maidarmtrebs — 39 Beitwe W. Kirsch — ev. Steickus — 65— Resister Harb. Krampe — 214 1 unehl S. — ev. Steickus — 65— 4 1 unehl S. — fath. Krampe — 214 26. d. Tagarb. Hohrig T. — ev. Steickus — 65— 1 unehl S. — ev. Steickus — 65— 1 unehl S. — ev. Krampe — 214 28. d. Tagarb. Hohrig T. — ev. Krampe — 214 1 unehl S. — ev. Krampe — 214 1 unehl S. — ev. Krampe — 214 Bebern Kanzliste S. Jeeler — dret Lungenschwindsuch — 66— Schem Kanzliste S. Jeeler — dret Lungenschwindsuch — 66— Schem Kanzliste S. Jeeler — dret Lungenschwindsuch — 66— Schem Kanzliste S. Jeeler — ev. Krampe — 114 1 unehl S. — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114 2 agarb S. Kieste — ev. Krampe — 114		-	d. Maent Friedlander Er	ins	Run conschainburge	100		4
D. Haushilter Materne S. ev. Muhr. 21 114 1 uncht S. fath Uzehrung — 2 6 h. Steinseger Laube Fr. ev. Gaftr. nerv Fieber 28 1 uncht I. S. ev. Maintre I. Seither I. Se		17. 1	Berm Rautmann Genftrer	forh	Brutmofferfuche	40	133	-
Musketier R. Koch ev luncht S. deithiger Laube Fr. ev geber. \$48 - 25. Dienstmagd R. Jazze ev Gaftr. nerv Fieder 285 - 1 tuneht T. ev Krämpte. \$414 o. Holden Bittwe Passitie T. Extended T. ev Raimpte. \$414 o. Bittwe Passitie T. Koch ev Etickfus. \$65 o. Tagarb. Hohrig T. ev Ethernetikudung 35 o. Tagarb. Hohrig T. ev Etherenthündung 35 o. Tagarb. Fadarb. Ethernetike Manywald ev Eungenscheiferung 63 Tagarb. Fadarb. Ethernetike Manywald ev Eungenscheiferung 63 Expen Kanzlist C. Izel ev Eungenscheiferung 63 tunehl. T. ev Krömpte 114 tunehl. T. ev Krömpte 114 tunehl. T. ev Grieffull. 8 o. Ghoralisten Michael T. ev Grieffull. 8 o. Mussischer Wickeller S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer Trenzel Fr. ev Grieffull. 25 o. Gagarb. Expensibler S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer Trenzel Fr. ev Griefel 25 o. Gagarb. Fassischer S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. field 20 o. Darmschald 7 o. Dienstindichen R. Giehler Expensibler S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. Giehler Expensible S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. Giehler Expensible S. fath. Bruschfall 4 o. Mussischer S. Geben Lewy jüb Altreichande 77 o. Dienstindichen R. Giehler Expensible S. Geben Geben S. Giehler Expensible S. Seinchscher S. Geben S.			D. Kaushalter Marerne &	on.				-
Lunchl S. Seinischer Laube Fr. ev. derr. Fieber. 448			Musterier M Roch	en.	South	-	-	2
b. Steinseger Taube Fr. ev. Gastr. nerv. Fieber 28 1 unehl. T. ev. Maitunert. Heber 28 4 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 1	6	1 3	1 unehl G	Fath	Whichring	61	11	-
Dienstmagd R. Jazze ev. Gaftr. nerv. Fieber 28 1 unehl. I. ev. Rrampte. 6 4 14 14 14 14 15 15 16 16 16 16 16 16					norn Techon	10	6	U
Luncht I. ev. Rrämpte. 4 14	-	25.		10000	Batte norn Cichan	40		-
Bittwe Höfsich Bittwe Hofsich Bittwe Hofsich Bittwe M. Kirsch Bittwe H. Bittwe M. Bi	10	457			Bramate	28	1	-
Bittwe Pafilia. Bittwe M. Kirsch. Bittschum. Bit			b. (Bolbarh Prante 3	fath	Pramate	-	4	14
Bittwe M. Risch Keicher Erwitw, C. Roch ev. Magenfreds 79 Keichermeistrwttw, C. Roch ev. Stickluß. 65 — 214 26. d. Aagard. Hahn Fr. ev. Seberentzündung 35 — 214 26. d. Aagard. Hohrig X. feath Rachmpfe. 12 — 1 unehl. S. ev. Krämpfe. 12 — 1 unehl. S. ev. Krämpfe. 14 — 2 unehl. S. ev. Krämpfe. 15 — 2 unehl. S. ev. Krämpfe. 16 — 2 ungendereiterung 63 — 2 ungendereiterung 63 — 2 ungendereiterung 64 — 2 ungendereiterung 65 — 2 ungendereiterung 65 — 2 ungendereiterung 65 — 2 ungendereiterung 66 — 2 ungenschwindlugt. 66 — 2 ungenschwindlugt. 66 — 2 ungenschwindlugt. 66 — 2 ungenschwindlugt. 65 — 2 ungenschwindlugt. 2 3 — 2 ungenschwindlugt. 45 — 2 ungenschwindlugt. 2 3 — 2 ungenschwindlugt. 45 — 2 ungenschwindlugt. 45 — 2 ungenschwindlugt. 45 — 2 ungenschwindlugt. 45 — 2 ungenschwindlugt. 4		3000	Rittme Soffi h		Main arm broke	20	-	
Fleischermeisterwitw, E. Koch ev. Stickfluß. 65 214 14 126. d. Tagarb. Hahn Fr. ev. Eeberentzündung 35 35 35 35 35 35 35 35		the state of	Bittipe DR. Ririch /	en l				
1 unehl. S. ev. Lagarb. Hahr Fr. ev. Leberentzündung 35 — 2 14 2 14 26. Lagarb. Hahrig X. tath Rnochenfraß. 12 — 1 unehl. S. ev. Krämpfe — 1 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	_		Rleischermeistermttm. (5. Roch		Stickfing	65		7
26. d. Tagard. Hahn Fr. d. Tagard. Nohrig T. 1 unehl. S. Limosengenossin J. Heber Alimosengenossin J. Heber Alimosengenossin J. Heber Alimosengenossin J. Heber Agard. F. Sabath Schneidermeister Maywald Schneidermeister Maywald Schem. Kanzlist S. Igel D. Privatlehrer Gottwald T. Ehem. Kanzlist S. Igel D. Privatlehrer Wichael T. Linehl. T.	1		1 unehl. S.				-	-
d. Aggard. Nohrig X. 1 unehl. S. 2 ungenigenossing 3. heber dyt. 3 unehl. S. 3 deber dyt. 4 ungenigenossing 666 Schneidermeister Maywald ev. 3 ungenichwindsucht 35 — 3 derven dwindsucht 35 — 4 unehl. T. 4 unehl. T. 4 unehl. T. 5 unehl. T. 6 unehle T. 6 unehle T. 6 unehle T. 7 unehl. T. 7 unehle T. 8 uneh	1	26.	b. Tagarb. Sahn Fr.	en	Peherentzűnbuna	25	6	14
1 unehl. S. geber chr. Lagard. F. Saber chr. Lagard. S. Siehler chr. Lagard. Seiner chr. Lagard. S			b. Tagarb. Nobria 3.	Fath.	Rnochenfraß	12	75	-
Atmolengenossin 3. Hebet drt. Lungenschwindsucht. 663 — Schneibermeister Maywald ev. Lungenschwindsucht. 35 — Ehem. Kanzlist C. Izel ev. Neeven dwindsucht. 45 — d. Privatlehrer Gottwald T. kath. Brustrasserichtucht. 2 3 — d. Choralisten Michael T. ev. Krämpse — 114 1 unehl. T. ev. Krämpse — 114 1 unehl. T. ev. Krämpse — 114 0. Musstehrer Meibler S. fath. Durchfall — 8— 4 unehl T. ev. Starrkramps — 15 d. Gupernumerar Prenzel Fr. ev. Starrkramps — 16 d. Tagard Scholz T. ev. Abzehrung — 27 Bote M. Lewy — 10 Dienstmöchen I. Giehler — 10 Tagard. I. Kiesch — 20 Luntersschier S. Kiesch — 22 Luntersschier S. Klemm — 20 Lunterschier S. Klemm — 20 Lu				en.	Rrampfe	16	-	-
Tagarb. F. Sabath Schneidermeister Manwald Schneidermeister Manwald Schneidermeister Manwald Schmenkanzlist E. Igel d. Privatlehrer Gottwald T. Lath. d. Privatlehrer Gottwald T. Lath. d. Ghoralisten Michael T. Lath. lath. Brustrassersucht 2 3 — Krämpse — 114 1 unehl. T. Lath. lath. Durchfall — 8— 1 unehl. T. Lath. d. Musselberer Weidler S. Lath. d. Musselberer Weidler S. Lath. d. Glaser Schulze T. Lath. d. Gupernumerar Prenzel Fr. Lath. d. Supernumerar Prenzel Fr. Lath. d. Tagarb. Scholz T. Lath. d. Tagarb. Therefolds 1 unehl. S. Lath. Dienstindochen J. Giehler Lagarb. Therefolds 2 uneehl. S. Lath. Lath. Starrkramps 1 de Lath. Darmschwindsucht 2 uneehl. S. Lath. Lath. Starrkramps 1 uneehl. S. Lath. Lath. Starrkramps 2 uneehl. Starrkramps 2 uneehl	-			chrf.	Lungenpereiterung	00	1	8
Schneidermeister Nahmald ev. Angenschwindsucht 35 — Exhm. Ranzlist E. Igel ev. Neerven chwindsucht 45 — d. Privatlehrer Gottwald T. Eath Brustwassers 2 3 — 211 d. Choralisten Michael T. ev. Gritfrästung 211 unehl. T. ev. Krämpse — 114 1 unehl. S. tank Durchfall — 8 — 114 1 unehl. S. tank Durchfall — 4 — 15 d. Musstehrer Beidler S. tank Blausucht — 15 d. Gupernumerar Prenzel Fr. ev. Feirelt 25 1 d. Gupernumerar Prenzel Fr. ev. Feirelt 25 1 d. Tagard Scholz T. ev. Abzehrung 1 6 — 27 Dienstmädschen J. Kiefch C. Tank Durchfall — 4 — 15 Darmstmädschen J. Kiefch C. Darmschwindsucht — 27 — Darmschwindschen J. Kiefch — 20 Darmschwindschen J. Kiefch — 20 Darmschwindschen J. Kiefch — 20 Darmschwindschen J. Kiefch — 22 4 — 1 unehl. T. Exagard Fr. ev. Krämpse — 4 14 Unterofszier G. Klemm — 20 Krämpse — 6 — Rektor J. Daussche Fieter S. Daussche Fieter S. Gehrenschlage — 9 3 — 28. d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages Kuppse T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages T. Experimental A. Each Alles T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages T. Experimental A. Each Alles T. ev. Durchfall — 9 3 — 25 d. Schwindsages T. Experimental A. Each Alles T. Each Alles T			Sagarb. R. Gabath	fath.	Pungenichmindiumt	00		-
Chem. Ranzliff C. Izel d. Privatlehrer Gottwald T. d. Choralisten Michael T. 1 unehl. T. 1 unehl. T. 2 unehle T. 3 unehle T. 4 unehle T. 4 unehle T. 5 Musselver Beidler S. 6 Chart Bausucht. 6 Supernumerar Prenzel Fr. 6 Supernumerar Prenzel Fr. 6 Tagardi Scholz T. 727: Bote M. Lewy 1 inehle S. 1 unehle T. 6 Tagardi Scholz T. 728 729 720 720 721 721 722 723 724 725 726 727 728 728 728 729 729 729 729	-	7301	Schneibermeifter Manmald	en.	Bungenschmingsucht	00	-	-
d. Choralisten Michael T. ev. Entkraftung 23 1 unehl. T. ev. Entkraftung 21 1 unehl. T. ev. Krämpfe 11 1 unehl. T. ev. Durchfall 8 1 unehl. T. ev. Durchfall 8 1 unehl. T. ev. Durchfall 8 1 unehl. T. ev. Durchfall 9 1 unehl. T. ev. Durchfall 11 1 unehl. T. ev. Durchfall 15 1 unehl. T. ev. Durchfall 16 2 d. Musselebere Weidler S. ev. Starrkrampf 11 2 d. Supernumerar prenzel Fr. ev. Starrkrampf 11 2 d. Tagard Scholz T. ev. Udzehrung 16 2 d. Tagard Scholz T. ev. Udzehrung 16 2 d. Tagard Scholz T. ev. Udzehrung 19 2 agard J. Kliefd cv. Darmsdwindsucht 72 2 unebl. S. fath Schorung 19 2 unebl. S. fath Gehirnschlag 69 2 unebl. T. Ev. Krämpfe 6 3 keftor J. Daussche 5 fath Gehirnschlag 69 2 d. Schmiedegel Ficket S. ev. Krämpfe 9 3 d. Schubmachergel Ruppfe T. ev. Durchfall 9 3 d. Schubmachergel Ruppfe T. ev. Durchfall 9 4 d.	-			en !	Pernen dimination	35	-	-
d. Choraliten Michael T. ev. Enkträftung 21 1 unehl. T. ev. Krämpte 114 1 unehl. T. ev. Durchfall 8 1 unehl. T. ev. Durchfall 4 2 d. Nulfiklebrer Weidler S. fath Blaufucht 4 2 d. Gupernumerar Prenzel Fr. ev. Starrkrampf 114 2 d. Tagard Scholz T. ev. Nieftung 16 2 d. Tagard Scholz T. ev. Atterschwache 77 2 Bote M. Lewy 100 2 d. Uterschwache 77 2 d. unehl. T. Giehler 5 2 d. Uterschwache 77 2 d. unehl. T. Giehler 5 2 d. unebl. T. Giehler 6 2 d. unteroffizier G. Klemm 2 d. Gefr. Fieber 22 4 d. unteroffizier G. Klemm 2 d. Gefr. Fieber 22 4 d. unteroffizier G. Klemm 2 d. Gebrung 69 2 d. Gedwiedegel Fidert S. ev. Krämpte 69 3 d. Sagard Kaiser S. fath Sebirnschlag 69 4 d. Sagard Kaiser S. fath Sebirnschlag 69 5 d. Sagard Kaiser S. fath Sebirnschlag 69 6 Schuhmacherzel Ruppte T. ev. Durchfall 4			d. Pringtlehrer (Sottmal) &	Fath	Bruftrafferinde	40	-	-
1 unehl. T.	1		h. (Shoraliften Michael &	on !	Centeraftuna	2	3	-
1 unehl. S.		1	1 unphi T	00.	Orimnia		-	15
1 unehl I. d.	4		1 unohl 6	Back.	Deside		1	14
d. Musiklehrer Weibler S. fath. Blausucht. — 15 b. Glafer Schutze T. ev. Starrkrampf. — 11 4 b. Supernumerar Prenzel Fr. ev. Friesel. — 25 b. Tagardi Scholz T. ev. Albzehrung — 1 6— 27. Bote M. Lewy			1 mobil 3	Laty.	Dande Sall		8	-
d. Glaser Schulze X. ev. Starkramps			Musikishran Maillan &	Forth I	Brantische		4	-
b. Supernumerar Prenzel Fr. ev. Frieel 25 1 b. Tagard Scholz I. ev. Albeehrung 1 6 27. Bote M. Lewy jüd, Ulterschwache 27. Dienstmädchen I. Giehler bath, Starrkrampf 19 Tagard, I kliesch vo. Darmichwindsucht 72 1 innehl, S. tagard V. Lagebrung 414 Unterossizier G. Klemm 2v. Gastr. Fieber 22 4 1 unehl I. ev. Krämpte 6 1 Rektor I. Dauschte 5 fath Gehirnschlag 69 1 28. Schmiedegel Fidert S. v. Krämpte 9 3 b. Tagard. Raiser S. fath Schartachseber 9 3 b. Schuhmachergel. Ruppse T. ev. Durchsall		- 1	Major Educe T	en l	Starrframe			15
b. Tagard Scholz T. ev. Abzehrung 1 6 — 27. Bote M. Lewy 1 jüd. Alterschwache 7.7 — Dienstmidden J. Giehler Lath, Tagard J. Kiesch 2.0 — 1 unehl J. — Lath Mehrung — 4 14 Unterofsizer G. Klemm 2v. Gastr. Fieber 22 4 — 1 unehl J. — Ev. Krämpse. — 6 — Rektor J. Hausche G. Gehrenschafte vo. Krämpse. — 6 — D. Schmiedeges Fictert S. v. Richmischen 9 1 — d. Tagard Rasser G. fath Schartafisber 9 3 — d. Schuhmacherges Ruppse T. ev. Durchsall	1		& Gunernumerar Mrenzel Fr	en.	Trivial	-	11	4
27. Bote M. Leeny jub Alterschwache 27 — Diensimodicen 3. Giehler bath. Starrkrampf 19 — Lagard. I. Riefth cv. Darmschwindsucht. 72 — Unehlt. S. Louiste v. Gaitr. Fieber. 22 4 — 1 unehl. I. Cv. Reftor I. Daussche fath. Gehirnschlag. 69 1 — Rettor I. Daussche v. Krämpfe. 6 — Rettor I. Daussche v. Krämpfe. 14 — b. Tagard. Kaiser S. cv. Rettor S. Saitr. Sieber. 9 3 — d. Schwiedeges. Kuppfe I. Cv. Rrämpfe. 9 3 — d. Schwindschefter 9 3 — d. Schwindschefter V. Durchsall. 9 3 — d. Schwindschefter V. Durchsall.	4	2100	b. Capeth Ediol: T	eni i	Ottoperana	25	1	
Dienstmädchen J. Giehler toth Starrkrampf 19— Tagatb, I. Riefch co. Darmichwindsucht 72 1 unehl. S. tath Ubzehrung — 4 14 Unteroffizier G. Riemm cv. Gaftr. Fieber 22 4— 1 unehl. I. cv. Rampfe. 66— Rektor I. Lauschte toth Gehirnschlag. 69 1— 28. d. Schmiedegel. Fickett S. cv. Rrampfe — 14— d. Tagarb. Kaiser S. tath Schartafieber 9 3— d. Schuhmachergel. Ruppfe T. cv. Durchsall — 4—		27.	Rata & B. Romn	ins	Miterichmache	21	0.	-
Tagarb, I. Rliesch	-	3606.03	Dienstmanchen & Michler	Pati:	Starrframe	10		
1 nnehl. S. fath Ubzehrung. — 4 14 Unteroffizier G. Klemm 2v. Gaftr. Fieber. 22 4— 1 unehl. I. ev. Krampte. 6. Rektor J. Dauschke. 5 fath Gehirnschlag. 69 1— 28. d. Schmiebegel. Fidert S. ev. Krampte. — 14— d. Tagarb. Raiser S. fath Schartachsieber 9 3— d. Schuhmachergel. Kuppte T. ev. Durchfall — 4—	F							43
Unterossizier G. Klemm 2v. Gastr. Fieber. 22 4— 1 unehl. I. ev. Krampte. 6 1— 28. d. Schmiebegel. Fidert S. ev. Krampte. 14 d. Tagarb. Raiser S. fath Schartachsieber 9 3— d. Schuhmachergel. Kuppte T. ev. Durchfall 4—	1	80 M	t mohl &	Fath	Whachman and judit	62	4 4	A
1 unehl I. ev. Krampfe. 6 – 6 – 6 – 8.ektor I. Haufte et fath Gehirnschlag. 69 1 – 28. d. Schmiedegel. Fidert S. ev. Krampfe – 14 – 14 – 15. Tagarb. Kaiser S. fath Schartachseber 9 3 – 15. Schuhmachergel. Kuppfe T. ev. Durchfall – 4	1	igh	Internefficien & Rlemm	on .	Charter Cichen	22	A	*
Rektor J. Caufdte fath Gehirnschlag 69 1 — 28. d. Schmiedeges. Fidert S. ev. Rrampse 14 — 14 — 14 — 15. Tagarb. Raiser S. fath Schartachsieber 9 3 — 15. Schuhmacherges. Ruppte T. ev. Durchfall 4	2	to the same	4 unphi 3	eu.	Signate Stract	-	6	3
28. d. Schmiebegel. Fidert S	-	1	Restor & panichie	Fath !	(Cahina Edila)	69	25.90	
b, Tagarb. Raifer G	-	20	& Chmichenel Fictort &	turd.	Beditalujtag	1		
b. Schuhmachergel. Ruppte I ep. Durchfall 4	1	20.	Sagarh Raifer &	Eath.	ad ante deficher	0	2	-
Baudler G. Cedgfid fath Lungenfdlag 46 -	1	1.970	Schulmachergel Quanta C	tuth.	Durdifall	0	A	-
Dunter & Grofith 1010 Chungealing	-		Bankler (8 Schrift	Each !	Quanaenschlag	AG	*	
			Zunum G. Großing	turn.	cange also and a second	*0 -	1	

Mugemeiner Anzeiger.

Infertionsgebühren für die gespaltene Zeile und deren Raum nur Gechs Pfennige.

Folgende nicht zu beftellenbe Ctabtbriefe:

1; Wittwe Demmig, 2) Frau Inspettor Rleinschmibt,

Fraulein Bolff,

4) hanbelsfrau Bapeln, 5) Mufiklchrerin v. Flemming,

6) Huftnegtein . Bothschild, 7) = Freiherr v. Rothschild, tonnen gurückgeforbert werden. Breslau, den 31. August 1846. Etadt-Post: Expedition.

Theater: Repertoir.

Dienstag ben 1. September: "Der artefische Brunnen." Bauperpoffe in 3 Abtheilungen mit Gefängen und Tanvom Berfaffer bes Beltumfeglers 2c. Dufit von mehreren Componiften.

Bermischte Anzeigen.

Dachfenster von Bugeifen, febr ichon und bauerhaft

gearbeitet, eiserne Thüren,

so wie

Reffel

pon 80 bis 100 Quart fur bie herren Geifensieder, empfiehit zu geneigter Abnahme Meldinger, Mehlgaffe Rr. 6.

Roth=undRheinwein=Flaschen **E**auft B. Liebich, hummerei Rr. 49.

Ausverkauf.

Ein Glaswaaren = Lager, bestehend in Branntweins, Bier: und Wein: Glasern, so wie Flaschen verschiebener Art, wird zu ben billigsten Preisen ausverkauft bei Koch, Glas Sinterhauser Dr. 28. fermeifter.

Beste Gebirgspreiselbeeren 11 Sgr. pro Pfb., empfiehlt Berrmann Steffe

Reuschestraße Dr. 63, im Schwarztegel.

Alte Defen find zu verkaufen bei Roch, Glasermeister, Sinterhaufer Mr. 28.

Die doppelte Buchhalterei wird grundlich ju jeber beliebigen Beit gelehrt hummerei Rr. 17, im erften hofe rechte, eine Treppe.

Madden, welche geubt im Beignahen find, finden Beschäftigung Nikolaiftraße Nr. 49, eine Stiege hoch. Auch werden baselbst Madhen zum Freilernen angenom:

Gine hobelbant wird zu taufen gefucht. Reufcheftrage Rr. 11, zwei Stiegen.

Baruch.

Eine freundliche Schlafftelle fur ein orbent= liches Mabchen ift bald zu vergeben. Beifgerbergaffe Rr. 65,

eine Stiege.

Schlafftellen fur zwei ordnungsliebenbe herren find offen bei Bittme Raufmann, Stockgaffe Dr. 18.

Dienftag ben 1. September beginnt ber Ausoerkauf von Glasmaaren verschiebener Urt, fo wie einiger alter Defen. Sinterhäufer Mr. 28.

3wei Schlafstellen find bald zu beziehen Reumarkt Rr. 41, brei Stiegen vornheraus.

Eine Schlafftelle ift fogleich zu beziehen Weiß gerbergaffe Rr. 7, eine Stiege.

Gin orbentlicher, junger Mann finbet fofort ein billiges Logis Muhlgaffe Mr. 7, 1 Stiege nach porn.

Kriedrich-Wilhelmöstr. Mr. 43

find febr icone, gefunde, neu hergerichtete Bohnungen ju 200 bie 80 Rthir. herab zu vermiethen. Raberes

Ring Dr. 4, im Gewolbe.

In ber Buchhandlung von &. Michter in Breslau, Albrechtsftraße Mr. 6, ift gu haben:

exenmeister,

von höchst überraschenden Runststücken, nebft Anleitung, diefelben in gang furger Seit gu erlernen. Bum angenehmen Zeitvertreibe in heiteren Gefellschaften.

Gehefter. Preis 1 g Ggr. Soon ein fluchtiger Blid in den "herenmeister" wird überzeugen, wie es fich ber Berfaffer hat angelegen fein laffen, eine reichhaltige Auswahl ber unterhaltenoften und überrafchenoften Runftftude gufammenguftellen. Diefelben fammtlich hier anzufuhren, gestattet ber Raum nicht; man mache nur Gebrauch von ber fehr fafilich gegebenen Unleitung und man wird es beftatigt finden, wie es burd biefe Runftftude gelingen wird, in Gefellichaften manche angenehme Stunde gu bereiten. Borguglich ift bie in Rebe ftehende Brochure wegen ber barin ents haltenen Karten-Runftflude zu empfehlen.

Berlag von M. Ludwig in Dels.

Stearin-Rerzen. Künstliche Wachslichte à Motard's künstl. Wachslichte : 101 à Wacf 11 Apollo-Kerzen . . à Patent: Rerzen . à Pracht:Rerzen (pr. Pad 4, 5, 6 und 8 Stud) empfiehlt in vorzüglich ichoner Baare die Stearin- und Bachs-Baaren.

Sandlung von Eduard Nickel, Albrechtstraße Nr. 11.

In der Buchhandlung von Seinrich Richter in Breslau, Albrechts-Strafe Dr. 6, ift zu haben:

Palmen.

Bestehend aus mehr als Zweihundert Muffäßen

tammbüche

welche in eilf Alaffen getheilt find. Gesammelt und herausgegeben von C. B. Rosenfeld.

Mit einem Steinabbrude.

Dritte Auflage. Geheftet. Preis 1½ Egr. Die beiden erften Auflagen der "Palmen" waren in furzer Zeit vergriffen, ein Beweis, daß bas Unternehmen bes herausgebers fein miglungenes genannt werden fann. Derfelbe hatte feit langer als 10 Jahren Die fconften und gebies genften Stammbuchauffate gefammelt, fie bann geordnet und bem Drud übergeben. Stammbuchliebhabern und Freunden wird diefe Gabe ficher feine unwills fommene fein, indem durch ben darin enthaltenen Borrath wohl beinahe fein Berbaltnig bes menfclichen Lebens in Berlegenheit gerathen wird, bem nicht burch einen paffenden Sat freundlich bie Sand geboten murbe. Diefe Muffate gerfallen in 11 verschiedene Rlaffen, g. B. 1) herzliche, aufrichtige, wohlwollende Bunfche. 2) Dergleichen verliebten Inhalis. 3) Freundschaftlich ermahnende, warnende und belehrende u. f. w. u. f. w.

(Berlag von U. Ludwig in Dels.)

36 erlaube mir, bem geehrten Publifum den Empfang meines Salzbruns ner Baaren Lagers ergebenft anzuzeigen, indem ich, burch baffelbe in allen Ruencen meiner Mode-Urtifel wieder auf's vollftandigfte affortirt, besondere auf nachstehende zu reflectiren bitte: Die neuesten buntgestreiften Geibenftoffe, fcmarge Mailander Glang : Zaffte und Moiré, die modernften wollenen und halbwollenen Rleiderzeuge Mousseline de Laine Roben a Bordure, ferner Die feinsten frangofischen Mouffeline und Batifte, fo wie eine fehr bedeutende Muswahl Rattune in neucften Muftern gu feften Fabrifpreifen, befonbere empfehle ich eine fehr große Partie Rattune à 2 Ggr. berliner Elle, die ben wollenen Zeugen auf's Taufchendfie ahnlich find.

Schweidniter=Straße Nr. 1, das zweite Schnittwaaren = Gewölbe vom Ringe, Eingang im Hause.

Schroot, Pulver und Zündhütchen Adolph Languer, mpfiehlt billigft :

am Gifenfram, in ber ehemals Grona'fchen Baube.

Bei Heinrich Michter, Mibrechtsftrage Dr. 6.

find vorrathig:

Klage:Formulare,

fur bie herren Schiedemanner, bas Buch 8 Gar.